

Festgottesdienst zur 100-Jahrfeier der Kirchengemeinde Mücheln

Ein bewegendes Jubiläum mit Apostel Jens Korbien

13.04.2026

Autor: KS

Quelle: Gemeinde Mücheln



Am 12. April 2026 feierte unsere Gemeinde ihr 100-jähriges Bestehen mit einem festlichen Gottesdienst, der von Apostel Jens Korbien geleitet wurde. Der Gottesdienst markierte einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde und bot Gelegenheit, gemeinsam dankbar auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und nach vorne zu schauen.

Der Gottesdienst: Zum Frieden beitragen als zentrale Botschaft

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Johannes 20, Vers 19 und 20. Apostel Korbien verwies darauf, dass sich die Entwicklung der Gemeinde vorwiegend in einer Zeit des Friedens vollzog, welche bis zum Jubiläumstag bereits mehr als 80 Jahre währte. Dies sei Grund und Ursache zum Dank gegenüber Gott. So stand im Mittelpunkt der Predigt die Botschaft des Friedens, die in Zeiten von globalem Unfrieden besonders wichtig ist. Der Apostel sprach über die Bedeutung eines harmonischen miteinander und erinnerte daran, dass der Friede Gottes das Fundament jeder Gemeinde aber auch jeder Gesellschaft ist. Er lud die Anwesenden ein, sich von der Kraft des Bibelwortes inspirieren zu lassen, um weiterhin zum Frieden in der Gemeinde, in der Stadt und in der Gesellschaft beitragen zu können.

Die Jünger damals wurden froh, als sie ihren auferstandenen Herrn sahen und erkannten: Jesus

lebt! Der Apostel spannte mit Blick auf die überaus lebendige Gemeinde Mücheln einen Bogen in die Gegenwart: Als Nachfolger Christi von heute sind wir froh, dass wir erkennen dürfen: Die Gemeinde lebt!

Grußwort zum Jubiläum

Als ein besonderes Grußwort zum Jubiläum an die Gemeinde verwies der Apostel auf Psalm 126, Vers 3: „Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich.“ Dieses Grußwort wurde von den Anwesenden mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen und stärkte die feierliche Atmosphäre.

Gottesdienstbesucher und besondere Gäste

Insgesamt nahmen 87 Personen am Festgottesdienst teil, darunter 21 Gäste. Weiterhin besuchten ehemalige Geschwister den Gottesdienst und nahmen dafür sehr große Entfernungen auf sich. Sie freuten sich über das Wiedersehen, zum Teil nach fast 50 Jahren. Besonders erfreulich war die Anwesenheit des Stadtratsvorsitzende der Stadt Mücheln, Dr. Steup, und von Vertretern der evangelischen Kirche der Stadt. Sie bereicherten den Jubiläumsgottesdienst durch ihre Teilnahme und Grußworte an die Gemeinde.

Besondere Ereignisse: Sakramente, Geschenk und Ordination

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde zwei Kindern das Sakrament der heiligen Versiegelung gespendet, was für die Gemeinde ein bewegender Moment war. Der Apostel machte der Gemeinde ein besonderes Geschenk. Er ordinierte den Diakon Michael Semisch zum Priester, was mit großer Freude und Dankbarkeit aufgenommen wurde.

Musikalische Umrahmung

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes wurde von allen Beteiligten begeistert aufgenommen. Der Apostel lobte ausdrücklich die sorgfältige Vorbereitung und das Engagement der Gemeinde, die durch Musik und Gesang das Jubiläum bereicherte. Ein großer Dank gilt den Geschwistern aus den Gemeinden Leipzig-Plagwitz, Leißnig und Lauta, die uns musikalisch unterstützt haben.

Gemeinsames Beisammensein: Brunch, Ausstellung und Gespräche

Nach dem Gottesdienst lud die Gemeinde zu einem Brunch ein, bei dem die Gäste ins Gespräch kamen und gemeinsam feierten. Eine Ausstellung präsentierte die bewegte Geschichte der Kirchengemeinde Mücheln, und intensive Gespräche sorgten für einen lebendigen Austausch zwischen den Generationen.

Dank an die freiwilligen Helfer

Der Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die mit viel Engagement für das leibliche Wohl und den reibungslosen Ablauf der Feier sorgten. Ihre Unterstützung machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis für die gesamte Gemeinde.

Zusammenfassung und Ausblick

Die 100-Jahrfeier der Kirchengemeinde Mücheln war geprägt von Dankbarkeit, Gemeinschaft und festlicher Stimmung. Der Gottesdienst mit Apostel Korbien, die besonderen Ereignisse und das gemeinsame Beisammensein werden allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. Hoffnungsfroh und mit Freude blickt die Gemeinde in die Zukunft.



